

Re: danke, Speicher für Elektromobilität, Re: Konzept zur Verbesserung der Netzspeicherkapazität und gleichzeitiger Verbesserung der E- Mobilität in Deutschland

Thomas Nitschke <thomas.nitschke@th-nit.de>

Gesendet: 28.12.2015 13:41:35

An: Dorothea Frederking <d.frederking@gmx.de>

Sehr geehrte Frau Frederking,

vielen Dank für Ihre Antwort, ich glaube jedoch Sie greift zu kurz. Strom billig machen ist eine gute Idee, nur lösen Sie damit das netztechnische Bereitstellungsproblem nicht. Schnellladestationen wären so auch nicht möglich, da hier von einer permanenten Versorgung auszugehen ist.

Diese Sachverhalte sollten Sie noch einmal überdenken.

Mit freundlichen Grüßen
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen

Thomas Nitschke

Am 20.12.2015 um 22:38 schrieb Dorothea Frederking:

Hallo Herr Nitschke,

danke für Ihre Anregungen. Ich habe Ihr Konzept überflogen.

Ich könnte mir vorstellen, dass man bei der Elektromobilität erst einmal ohne Speicher auskommt. Wenn das Stromangebot gleichzeitig Preissignale hat, werden die Leute i.d.R. dann das E-Fahrzeug tanken, wenn viel Wind- und Sonnenstrom im Netz ist, weil der Strom zu diesen Zeiten besonders billig ist. Auch das wäre netzentlastend.

Grüße von D. Frederking

Dorothea Frederking, MdL

www.dorothea-frederking.de

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Landtag von Sachsen-Anhalt
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg

Tel.: 0152-53740335

dorothea.frederking@gruene.de

Büro im Landtag: 0391-560 4101

Altmark-Büro:
03931-5896330,
buero@dorothea-frederking.de

Am 17.12.2015 um 14:39 schrieb Altmark-Büro Dorothea Frederking, MdL:

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Thomas Nitschke [<mailto:thomas.nitschke@th-nit.de>]

Gesendet: 17. desember 2015 13:54

An: buero@dorothea-frederking.de

Betreff: Konzept zur Verbesserung der Netzspeicherkapazität und gleichzeitiger
Verbesserung der E- Mobilität in Deutschland

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete und Mitglied des Ausschusses für Landesentwicklung
und Verkehr Dorothea Frederking,

Ich wende mich mit einem äußerst aktuellen Thema an Sie, auch wenn derzeitig jedes
innenpolitische Thema von der sogenannten Flüchtlingskrise überstrahlt wird.
Dennoch halte ich es für angezeigt sich auch für andere Sachverhalte stark zu machen.
Die Klimaentwicklung auf unserem Planeten ist mit Sicherheit nicht weniger Wichtig.
Zumal nach den Entscheidungen in Paris nimmt die Aktualität meiner Homepage weiter zu
und steigt deren Bedeutung beträchtlich an.

Da Sie die notwendigen Maßnahmen sowohl bei der Energiewende als auch bei der
Verbesserung der Elektro Mobilität aufzeigt, und diese Vorteilhaft miteinander verbindet.
Seitdem die Bundesregierung beschlossen hat eine Energiewende einzuleiten, beschäftige ich
mit diesem Umstand, der nämlich eine Dezentralisierung der Energieversorgung zur Folge
hat.

Dabei ist mir im Anbetracht des VW Skandals eine Idee gekommen, wie wir die
Energiewende und den daraus resultierenden Notwendigkeiten mit den Erfordernissen der
Elektro Mobilität verbinden können.

Das Kardinalproblem der Elektro Mobilität ist die energetische Sicherstellung der Energie
durch die Verteilnetze.

Hierzu habe ich ein Konzept erarbeitet wie wir dieses Problem lösen können.

Dieses Konzept können Sie auf meiner Homepage unter der Adresse <http://www.th-nit.de>
einsehen.

Eine wie auch immer geartete Kaufförderung halte ich nicht für Zielführend, solange wir das
energetische Problem nicht gelöst haben.

Strom ist nämlich nicht wie allgemein angenommen überall ausreichend in jeder Leistungs-
kategorie verfügbar.

Nicht umsonst müssen Sie, wenn Sie eine Elektroanlage ans öffentliche Netz anschließen
wollen eine Energiebedarfsanmeldung beim EVU einreichen, damit dieses die
Energiebereitstellung planen kann.

Bei den Elektro Autos soll das jedoch ohne Planung, in Ganz Deutschland zu jeder Zeit, mit
stetig steigender Zahl, und ständig steigendem Energiebedarf möglich sein.

Meiner Meinung nach ist dieses Problem nur zu lösen, wenn Sie die Verteilnetze und die
Elektro Mobile Versorgung voneinander trennen, und die Betankung aus vorher gespeicherter
Energie durchführen..

Ich freue mich auf Ihre Antwort, und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Nitschke

Gutenbergstraße 10
14776 Brandenburg an der Havel

Tel.: +493381660208

Fax: +493381282289

Mail: thomas.nitschke@th-nit.de

Web: <http://www.th-nit.de>